

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 46. Jahrgang · April 2016

sicher | unsicher



**Neue Ausstellung
im Deutschen Schloss-
und Beschlägemuseum**

Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert

- › Die Bergischen Salonlöwen
- › Klavierabend: Martin Tchiba
- › sicher | unsicher
- › Volker Weiniger
- › Umwelttag 2016

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de

MEDICUM | VELBERT

Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus

Unser Versprechen:

ca. 4000 Produkte dauerhaft reduziert!*

*Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher
gelten einheitliche Abgabepreise.

Rezepteinlösung und Beratung in
unserem diskreten Beratungsbereich!



easy Apotheke
im Medicum

Blumenstraße 3 · 42551 Velbert
Tel.: 02051 / 80085-0 · www.easypoethen.de/medicum

Krafttraining gegen Bluthochdruck

In einer Studie der Hochschule Rhein-Waal konnte belegt werden, dass sich ein angepasstes Krafttraining positiv auf den Blutdruck auswirkt.

Die Studienteilnehmer litten vor dem Beginn der Maßnahme an leichtem bis mittlerem Bluthochdruck. Die Probanden trainierten nach einem individuell erstellten Trainingsplan. Während des Trainings wurde der Blutdruck unter Belastung ermittelt und dokumentiert.

Die Studie kam zu dem Ergebnis, dass ein moderates und individuell gestaltetes Krafttraining einen niedrigeren Blutdruck und ein verbessertes körperliches Wohlbefinden herbeiführt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hochschule-rhein-waal.de

Thera Train

Ihr Therapie- und
Trainingszentrum in Velbert

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
Telefon 0 20 51 / 55 111
Blumenstraße 3
Telefon 0 20 51 / 55 444

Liebe Velberterinnen und Velberter,

der April bringt uns nach den kalten Tagen der letzten Monate denn hoffentlich ein paar kräftige Sonnenstrahlen.

Langeweile kommt bei den vielen Veranstaltungen sicherlich nicht auf. Das Bürgerhaus stellt sich mit dem Festwochenprogramm in neuem Glanz vor.

Der Umwelttag 2016 wird ebenso dazu beitragen, dass Velbert glänzend dasteht.

Genießen Sie den Frühling!

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.



Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert

Im Rahmen der Festwochen zur Wiedereröffnung des Historischen Bürgerhauses Langenberg findet am 11. April um 19:00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses ein Kammerorchesterkonzert mit dem Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert statt. Zusammen mit seinem Dirigenten Claus Tinnies wird das Orchester ein Programm zum Thema „... aus den 1770ern“ vorstellen. Alle drei Werke des Konzertabends sind innerhalb von fünf Jahren entstanden und werfen daher einen interessanten Blick auf den musikalischen Zeitgeist: Carl Friedrich Abel, Sinfonie Es-Dur Nr. 2 (1778), Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie Nr. 29 A-Dur (1774) und Mozarts 9. Klavierkonzert Es-Dur (1777). Solist ist Prof. Ludger Maxsein (Klavier).

Vor mehr als 20 Jahren hat das BOCM zusammen mit ihm dieses letzte und bedeutendste der in Salzburg entstandenen Klavierkonzerte Mozarts bereits im Bürgerhaus aufgeführt – Anlass genug, dies zur Wiedereröffnung des Hauses zu wiederholen. Von 1973 bis 2007

hatte Ludger Maxsein eine Professur für Klavier an der Folkwang Hochschule Essen-Werden inne und konzertierte seit vielen Jahren mit namhaften Orchestern in aller Welt. Die Sinfonie A-Dur vollendete Mozart ebenfalls in Salzburg. Sie stellte einen vorläufigen Höhepunkt in seinem sinfonischen Schaffen dar. 1764 hatte der achtjährige Mozart zusammen mit seinem Vater in London Carl Friedrich Abel besucht und dessen kompositorischen Satz studiert. Es muss also nicht überraschen, wenn der fröhliche Charakter in Abels Werken, die an der Schwelle vom Barock zur Klassik entstanden sind, sich ebenfalls in Mozarts frühen Werken wiederfindet.

Eintrittskarten zum Preis von 15,- Euro sind in Langenberg bei der Buchhandlung Kape, in Neviges bei Schreibwaren Engelhardt und in Velbert-Mitte bei der Velbert Marketing GmbH erhältlich. Online-Tickets sind buchbar unter „www.neanderticket.de“.

**Mo. 11. April
19.00 Uhr
Historisches Bürgerhaus
Langenberg**





Die Bergischen Salonlöwen und Horst Borrmann

Kaffeehauskonzert zur Wiedereröffnung des Historischen Bürgerhauses Langenberg

Die Eröffnungsfeierlichkeiten des Historischen Bürgerhaus Langenberg müssen leider auf April 2016 verschoben werden. Die Vorstellungen sollen nach Möglichkeit nicht abgesagt, sondern nur verschoben oder in eine andere Spielstätte verlegt werden.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Informationen erhalten Sie direkt beim Theater Velbert (02051 / 26 2818).

Im Jahre 1913 legten die Stifter, der Seidenfabrikant Adalbert Colsman und seine Frau Sophie, den Grundstein zum Bürgerhaus, um den Langenbergern eine kulturelle Heimstätte, eine „Kultur-Burg“ zu schenken. Der Stiftergedanke umfasste musikalische und theatralische Aufführungen, Orgelkonzerte, Festversammlungen, Vorträge, Wohltätigkeitsversammlungen, Kino-Spielstätte, Ausstellungen, Erholung und – als besondere Herzensangelegenheit – eine Turnhalle zur Leibesertüchtigung für die Jugend.

Die Wiedereröffnung nach langer Renovierungsphase ist Anlass genug, um anhand einer musikalischen Zeitreise die Geschichte und die Geschichten des Bürgerhauses Revue passieren zu lassen. Von der Marschmusik der Wilhelminischen Zeit über die Goldenen Zwanziger und die Filmmusiken der 1930/40er Jahre zu den Musical-Melodien der 1960/70er Jahre und den Schlagnern der heutigen Zeit.

Mit von der Partie ist Horst Borrmann, ein „waschechter Velberter Jung“, der sich als Moderator und Karnevalist einen Namen gemacht hat. Er würzt die von den Salonlöwen vorgestellten musikalischen Beiträge mit zeitbezogenen Anekdoten, politischen Witzen und literarischen Schmankerln. Dabei gibt es viele historische Lichtbilder aus der bewegten Geschichte des Bürgerhauses zu sehen.

**So. 24.04.2016
16.00 Uhr
Historisches Bürgerhaus
Langenberg**



Foto: Sonja Schwelgin

Klavierabend: Martin Tchiba

im Rahmen der Bürgerhaus-Eröffnung, Velbert-Langenberg

Vor genau 20 Jahren, im Jahr 1996, wurde der Pianist Martin Tchiba mit dem Kulturförderpreis der Stadt Velbert geehrt. Damals war er 14 Jahre alt. Seitdem hat er eine internationale Karriere gemacht, trat in vielen international renommierten Konzertsälen und Musikfestivals auf, machte zahlreiche Aufnahmen für Rundfunk und TV und spielte bislang fünf CDs ein, für die er in der Musikfachwelt viel Anerkennung erhielt.

Nun ist Martin Tchiba wieder in seiner Heimatstadt zu hören: Im Rahmen der Bürgerhaus-Eröffnung wird er am Freitag, dem 22. April ein für das Publikum gut zugängliches Programm mit Werken von Frédéric Chopin („Regentropfen-Prélude“), Joseph Haydn, Johannes Brahms, Richard Wagner und Philip Glass spielen. Weitere Infos zu Martin Tchiba sind auf seiner Website zu finden: www.martin-tchiba.com

**Fr. 22.04.2016
20.00 Uhr
Historisches Bürgerhaus
Langenberg**



Preisverleihung des Förderpreises der Stadt Velbert für Junge Künstler in der Kategorie „Comic zeichnen in Bild und Text“ mit Ausstellung aller eingereichter Arbeiten

**Mi. 13.04.2016, 17.00 Uhr
Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum Velbert**

sicher | unsicher



Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der C. Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik – kurz CES – Velbert, lobte CES 2015 für Studierende der Freien Bildenden Kunst der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg den CES Kunstpreis 2015 mit den Themenfeldern „Schließen, Sichern, Schlüssel, Schloss“ aus.

Die Folgeausstellung 2016 im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum zeigt 11 Positionen der Studierenden mit dem Titel sicher | unsicher. In verschiedenen

Studierende der Freien Bildenden Kunst der HKS Ottersberg

künstlerischen Medien nähern sich die Studierenden den Fragen von „privaten und öffentlichen Belangen“ und Potentialen von „sicher und unsicher“ unserer Lebenswelten. Unterstützt wird die Ausstellung von der CES-Gruppe, Velbert in Zusam-

menarbeit und Kuratierung von Prof. Jochen Stenschke, HKS Ottersberg. Zur Ausstellung liegt eine Katalogdokumentation vor.

10. April - 15. Mai 2016
Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum Velbert

Symposium Öffentliche Podiums- diskussion mit:

Prof. Dr.-Ing. Kai-Dietrich Wolf, Institut für Sicherungssysteme ISS, Wuppertal • Prof. Dr. Hans-Georg Schnürch, Vorsitzender des Beirates der CES-Gruppe • Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke, Kulturosoziologie, HKS Ottersberg • Florian Münchow, Bildhauer • Kerstin H. Müller, Konzeptkünstlerin • Dr. Ulrich Morgenroth, Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum

Sa. 30. April
12.00 bis 17.00 Uhr



Volker Weininger: „Euer Senf in meinem Leben“

Jetzt mal unter uns: Das Leben ist aber auch ein kompliziertes Kerlchen, oder? Von allen Seiten prasseln die Meinungen auf uns nieder und weit und breit kein Rettungsschirm in Sicht: Politiker, Experten, Eltern, Medien, Gesetze, Internet – Alle geben ihren Senf dazu. Gar nicht so einfach, da den Überblick zu behalten.

Volker Weininger versucht, Struktur ins Meinungschaos zu bringen und kommt dabei selber vom Hölzchen aufs Stöckchen. Denn Volker Weininger ist ein Erzähler im besten Sinne. Aberwitzige Verknüpfungen und abstruse Analysen sind seine Spezialität.

Er plaudert munter drauf los, findet mit satirischer Beobachtungsgabe Übergänge und Zusammenhänge, wo eigentlich gar keine sind, seziert dabei die politische Großwetterlage genauso wie scheinbar Banales. Mit politik- und gesellschaftskritischen Seitenhieben, verpackt in subtiler Ironie und knochenharten Kommentaren, teilt Weininger genüsslich und intelligent aus: Unaufgeregt, mit scheinbarer rheinischer Naivität und dem Mut, mit leisen Tönen und langen Lunten die Pointen knallen zu lassen.

Fr. 22.04.2016
19.00 Uhr
Vorbürg Schloss Hardenberg

Umwelttag 2016

Der Umwelttag setzt sich aus dem Dreck-Weg-Tag und dem Klimatag zusammen. Der 8. Dreck-Weg-Tag findet zwischen 10 und 12 Uhr statt. Die Säuberungsaktionen werden im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Zum Abschluss gibt es ab 12 Uhr eine kleine Feier bei den Technischen Betrieben Velbert (TBV, Am Lindenkamp 33). Anmeldungen über britta.nelles@velbert.de oder das Anmeldeformular auf der Homepage der Stadt Velbert.

Ab 12 Uhr startet bei den TBV ebenfalls das Programm des ersten Velberter Klimatages. Hier erwarten Sie unter anderem Vorträge zum Velberter Energie- und Klimakonzept, zum Energiesparen, zur Gebäudesanierung und zu weiteren Klimaschutz-Themen, Info-Stände rund um die Themen Klima und Umwelt sowie ein Gebraucht Fahrradmarkt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Sa. 16.04.2016

10.00 Uhr

Stadtgebiet Velbert und Technische Betriebe Velbert, Am Lindenkamp 33

Furcht vor Datenmissbrauch

Knapp 70 Prozent der Deutschen sorgen sich um den Schutz ihrer persönlichen Daten. Sie befürchten durch Datenklau vor allem finanziellen Schaden, Identitätsdiebstahl und den unerlaubten Eingriff in die Privatsphäre.

Im Rahmen der Studie „Daten & Schutz 2015/2016“ befragte der GfK Verein rund 2.000 Personen in Deutschland zum Umgang mit privaten Daten. Interessant ist auch: Die Anzahl der Personen, die von Datenmissbrauch betroffen waren, hat sich von sieben auf neun Prozent leicht erhöht. Datenmissbrauch macht vorsichtig

Wer schon einmal von Datenklau betroffen war, ist generell ängstlicher: Fast alle geben an, sich vor Datenmissbrauch zu fürchten (95,2 Prozent). Zwar verzichten die Betroffenen nicht häufiger auf die Nutzung von Online-Angeboten als der Durchschnitt, aber sie ergreifen vermehrt Schutzmaßnahmen. Zum Beispiel verwenden sie häufiger komplizierte Passwörter, ändern

diese öfter und achten darauf, Passwörter nicht auf der Festplatte zu speichern. Befragte, die schon einmal Datenmissbrauch erlebt haben, treffen eher Maßnahmen zum Schutz vor Schnüffelssoftware und legen sich häufiger eine E-Mail Adresse zu, die nur für Registrierungen oder Spiele verwendet wird.

Quelle: GfK Verein

Kassenzettel nicht ins Altpapier werfen

Belege auf Thermopapier sind meist Sondermüll

Wussten Sie, dass der tägliche Kassenzettel, eigentlich zum Sondermüll gehört. Er darf nicht über die blaue Papiertonne entsorgt werden und ist zudem ein Gesundheitsrisiko.

Kassenzettel bestehen leider noch sehr oft – wie viele Belege aus Automaten, Kontoauszüge, Lotteriezettel – aus Thermopapier, das mit einer chemischen Beschichtung arbeitet, die eben Sondermüll ist.

Als Entwickler für den Farbstoff im Thermopapier wird zumeist eine Bisphenol-A-Beschichtung verwendet. Die Hinweise, dass Bisphenol A schädlich ist, nehmen

immer mehr zu. Es besteht eine Gefahr für Menschen die, wie z.B. Kassierer ständig mit diesen Kassenzetteln in Kontakt kommen, denn Bisphenol A ist hormonell wirksam.

Thermopapiere aller Art, nicht nur Kassenzettel, die Bisphenol A enthalten sind somit Sondermüll. Und als Sondermüll sind diese Bisphenol A-haltigen Papiere nicht nur ein Gesundheits-, sondern eben auch ein Umweltproblem. Denn durch die oft falsche Entsorgung gelangen Papiere, die Bisphenol A enthalten in den Recyclingkreislauf. Irrtümlicherweise werfen viele diese Kassenzettel und andere Thermopapier mit Bisphenol A einfach in die Papiertonne. Das bedeutet aber, dass

die bei der Aufbereitung von thermopapierhaltigem Altpapier entstehenden Klärschlämme und Klärwässer neben anderen Quellen zu der erhöhten Gewässer- und Bodenbelastung beitragen.

Da keiner von uns weiß, ob die Kassenzettel oder andere Belege aus Thermopapier Bisphenol A enthalten sollte man deshalb den Kassenzettel auf keinen Fall ins Altpapier werfen! Kassenzettel und andere Thermopapiere unbedingt über den Restmüll entsorgen!

Denn die Müllverbrennung ist für Kassenzettel dieser Art die weitaus bessere Alternative.

Tipps der Verbraucherzentrale

Mehr als 2.000 Euro geben Bundesbürger im Schnitt pro Jahr für Versicherungen aus. Dennoch sind viele Menschen keineswegs gegen Schäden oder Einbußen gut gewappnet. Denn sie haben sich – unerfahren und schlecht beraten – falsch beziehungsweise bei zu teuren Gesellschaften abgesichert.

„Viele Versicherungen in der Tasche zu haben, ist keine Garantie für den besten Schutz. Entscheidend ist, dass der eigene Versicherungsschutz regelmäßig überprüft, an die eigene Lebenssituation angepasst wird und hierbei existenzbedrohende Risiken richtig versichert sind“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Der Start ins Erwerbsleben, Heiraten und Kinderkriegen, der Erwerb eines Eigenheims oder der Eintritt in die Rente können den Bedarf an persönlicher Absicherung grundlegend verändern. Einträglicher Nebeneffekt: Bei der Optimierung des eigenen Schutzes ergibt sich oftmals ein Einsparpotenzial von mehreren hundert Euro. Die Versicherungsberater der Verbraucherzentrale NRW geben Tipps, worauf bei einer Inventur der Versicherungspolice geachtet werden sollte:

Police, die jeder braucht: Der Versicherungsschutz sollte stets einen „GAU“ vermeiden. Das heißt, der „größte anzunehmende Unfall“ ist in jedem Fall abzuschließen. Hierzu gehört auf alle Fälle der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe: Wer anderen einen Schaden zufügt, muss mit Schadensersatzansprüchen rechnen. Und das kann teuer werden, im Extremfall sogar die Existenz bedrohen. Auch den eignen Hausrat zu versichern,

macht Sinn, da eine Neuanschaffung zum Beispiel nach einem Brand, einem großen Wasserschaden oder bei verwüstetem Inventar nach einem Einbruch von vielen Privathaushalten nicht gestemmt werden kann.

Individueller Schutz, der Sinn macht: Wer etwa Nachwuchs erwartet, sollte über einen zusätzlichen Schutz für die Familie nachdenken. Eine Risikolebensversicherung etwa sichert die Angehörigen im Fall des eigenen Todes finanziell ab. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung können sich Versicherte gegen dauerhafte Verdienstaufälle durch Krankheit oder Unfall schützen. Wer jedoch dem Arbeitsleben „ade“ sagt und in Rente geht, kann zumindest auf die Versicherung zum Schutz bei Erwerbsunfähigkeit verzichten. Das monatliche Einkommen aus dem aktiven Erwerbslosen muss dann nicht mehr abgesichert werden. Auch das Einspringen der Krankentagegeldversicherung bei Ausfällen erübrigt sich dann.

Versicherungen, die überflüssig sind: Verzichtet werden kann auf Police, die nur kleinere Schäden absichern, wie dies beispielsweise bei einer Reisegepäckversicherung der Fall ist. Der Verlust eines Koffers lässt sich in der Regel leicht ersetzen. Glas-, Sterbegeld- und private Arbeitslosenversicherungen sind ebenfalls entbehrlich.

Auch Extra-Geräteversicherungen für Fahrräder, Handys, Laptops oder Brillen lohnen sich nur bei extrem teuren Anschaffungen.

Check, der Kosten und Ärger spart: Soll eine Versicherung abgeschlossen oder neu bewertet werden, muss nicht unbedingt ein Vertreter her. Versicherungsvertreter sind besonders darin geschult, Kunden zu umgarnen. Dabei werden oft auch Versicherungsprodukte abgeschlossen, die unnötig oder im Vergleich zu anderen Anbietern teuer sind. Kosten und Ärger spart, wer sich selbst informiert, welche Versicherungen es gibt und welche man braucht. Deshalb sollten vor dem Abschluss oder der Ausweitung eines Vertrags Angebote mehrerer Gesellschaften eingeholt werden. Wichtig hierbei: Nicht nur die Kosten vergleichen, sondern auch auf eine möglichst jährliche Kündigungsmöglichkeit und Zahlungsweise sowie auf mögliche Ausschlüsse achten.

Kündigen, Leistungen kürzen, erweitern oder Verträge so lassen? Auf alle Fälle den eigenen Versicherungsschutz in regelmäßigen Abständen auf den Prüfstand stellen: Die Versicherungsberater in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW helfen bei einem Check der persönlichen Versicherungsunterlagen

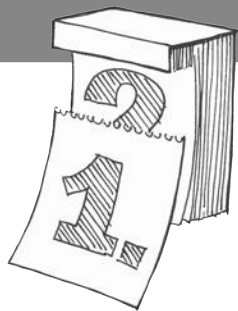
neanderland TATORTE

Im Zuge der Aktion „neanderland TATORTE – Offene Ateliers“ können Sie sich dort umsehen, wo normalerweise nur Kunstschaffende Zutritt haben.

In vielen Ateliers gibt es neben den Exponaten auch ein Zusatzprogramm. Am 16. und 17. April 2016 finden die neanderland TATORTE – offene Ateliers statt. Kunstateliers im Kreis Mettmann stehen dann am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr für Besucherinnen und Besucher offen.

**Sa. 16. und So. 17. April
Kunstateliers
im Kreis Mettmann**

Unter www.neanderland-tatorte.de finden Sie eine Übersicht der Ateliers, die sich an dieser Aktion beteiligen.



Termine in Velbert

Sonntag 03.04.2016

Ensemble Isara

Dieses Konzert ist Teil der Präsentation junger Kammermusiker „Startrampe“
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
18.00 Uhr

Freitag 08.04.2016

„Das Menschenschattenspiel“

Ein Projekt von Gerd Haehnel und den Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Velbert
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
17.30 Uhr

Samstag 09.04.2016

ClickClackCoaching © Der Coach hypnotisiert

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5, Velbert-Mitte
13 Uhr bis 15 Uhr

Colin Jamiesons Dynamite Daze

Musik irgendwo zwischen Paul Butterfield und Andy Warholes Factory
Alldie-Kunsthhaus, Wiemerstr. 3, Velbert-Langenberg
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
19.30 Uhr

Thimon von Berlepsch

DER MAGIER

Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: m/e/r/z veranstaltungs-service
20.00 Uhr

Montag 11.04.2016

Bürgerhausorchester Collegium musicum ... aus den 1770ern

Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Mittwoch 13.04.2016

Jazztanzgruppe Langenberger SG „(E)motion“

Historisches Bürgerhaus Langenberg, Hauptstraße 64
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert
17.30 Uhr

Donnerstag 14.04.2016

Geschichten & Märchen für Erwachsene

gelesen und erzählt von Gabriele Le Frog
Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5, Velbert-Mitte
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
17.00 Uhr

BewegtBildtheater: „staub“

von Johannes Conen und Martina Roth
Koproduktion bbt bewegtBildtheater, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Stadttheater Fürth
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Freitag 15.04.2016

Alldie legt auf!

Lange(nberge)r Vinylabend
Kunsthaus Langenberg e.V., ALLDIEKUNST
Wiemerstr. 3, 42555 Velbert
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
19.00 Uhr

Samstag 16.04.2016

Umwelttag 2016

Stadtgebiet Velbert & Technische Betriebe Velbert, Am Lindenkamp 33
Veranstalter: Technische Betriebe Velbert & Stadt Velbert
10 Uhr

Montag 18.04.2016

Traumzeit, Traumreise ... Klangmeditationen in der Therapeutischen Salzgrotte Velbert

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 Uhr

Mittwoch 20.04.2016

Glanz und Gloooria: „Oh, friwoohl ist mir am Abend...“

Historisches Bürgerhaus Langenberg, Hauptstraße 64
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert
20.00 Uhr

Freitag 22.04.2016

Martin Tchiba: Klavierabend

Historisches Bürgerhaus Langenberg, Hauptstraße 64
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert
Volker Weiniger: „Euer Senf in meinem Leben“
Vorbürg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Nils Heinrich

Mach doch'n Foto davon!

Alldie-Kunsthhaus, Wiemerstr. 3, Velbert-Langenberg
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
19.30 Uhr

Das Krimi-Dinner-Event von Krimilokal-Lokalkrimi

Kleine Schweiz, Wimmersberger Str. 125
Veranstalter: Krimilokal-Lokalkrimi
19.30 Uhr

Samstag 23.04.2016

Essener Philharmoniker „Konzertante Begegnungen“

Programm mit Mozart, Brahms, Haydn und Schubert
Bürgerhaus Langenberg, großer Saal
Veranstalter: KVV
20.00 Uhr

Sonntag 24.04.2016

Die Bergischen Salonlöwen und Horst Bormann

100 Jahre historisches Bürgerhaus Langenberg
Kaffeehauskonzert zur Wiedereröffnung des Bürgerhauses
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
16.00 Uhr

Donnerstag 28.04.2016

Anna Schäfer, Jochen Kilian, piano, Kim Jovy, reeds: „Der Mann in mir“

Historisches Bürgerhaus Langenberg, Velbert-Langenberg
Veranstalter: KVV GmbH.
20.00 Uhr

Freitag 29.04.2016

Max Mutzke Live 2016

Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)
20.00 Uhr

Samstag 30.04.2016

Antonín Dvořák Messe D-Dur, op. 86

Ev. Kirchenchor Langenberg · Leitung: Peter Nowitzki · Mit Gästen der Kantorei Velbert
Matinee mit Chor und Orgel
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
11.00 Uhr

Vorsitzender Dirk Lorenz

von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert

Telefon (02051) 989573

Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Das Wichtigste zuerst: Die Delegiertenversammlung im April findet nicht wie ursprünglich angekündigt in der Bürgerstube statt, sondern in der „**Kleinen Schweiz**“, **Wimmersberger Straße 125, in Velbert-Tönscheide**. Es war eine Fehlinformation, wie sie schon mal vorkommen kann. Dr. Andreas Martin von der CONCEPTA GmbH stellt die Pläne der „Stadtgalerie Velbert“ vor. Ein sehr interessanter und informativer Vortrag, zu dem auch Gäste herzlich eingeladen sind.

Es tut sich viel in Velbert, nicht nur an den zahlreichen Straßenbaustellen im Stadtbereich zu sehen, sondern wie der örtlichen Presse zu entnehmen gab es auch einen Eigentumswechsel beim Klinikum Niederberg. Das kommunale Klinikum Niederberg, bisher in der Trägerschaft der Städte Velbert und Heiligenhaus, ein Schwerpunktversorger im Kreis Mettmann, soll zukünftig zur HELIOS Kliniken Gruppe gehören. Einen entsprechenden Beschluss fassten die Räte der Städte Velbert und Heiligenhaus in ihren Sitzungen am 2. Februar 2016. Teil der Vereinbarung zwischen dem bisherigen Träger des Klinikums

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DAS MAIHEFT
IST DER 15. APRIL**

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

und HELIOS als künftigen Träger ist, dass HELIOS am Standort Velbert die medizinische Versorgung erhält und einen Krankenhausneubau errichtet. Das Klinikum Niederberg ist ein Schwerpunktversorger mit 519 Betten und einem umfassenden medizinischen Leistungsangebot, in dem rund 1.000 Beschäftigte jährlich rund 45.000 Patienten versorgen, davon 20.000 stationär. Der Verkauf bedarf unter anderem noch der Zustimmung des Bundeskartellamtes, die für Ende April, Anfang Mai erwartet wird. In Nordrhein-Westfalen führt HELIOS bereits 21 Krankenhäuser, die eng miteinander kooperieren. Die Kliniken profitieren beispielsweise von dem fachlichen Austausch, gemeinsamen Angeboten in der Fort- und Weiterbildung und besseren Einkaufspreisen. Neben der Akutversorgung bietet HELIOS in sieben Rehabilitationskliniken in der Region auch hochwertige Weiterbehandlungsmöglichkeiten an, von denen auch die Patienten des Klinikums Niederberg profitieren können.

Diese Informationen sind der Pressemitteilung der HELIOS-Kliniken entnommen. Die ARGE wird sich bemühen, aktuelle Informationen zu baulichen oder sonstigen Veränderungen möglichst aktuell zu bekommen und an die Bürgervereine weiterzugeben.

Es tut sich weiteres: das seit einigen Jahren nicht mehr durchgeführte „Rathausgespräch“ findet wieder statt. Bürgermeister Dirk Lukrafka lädt die Bürgervereine, d.h. nicht nur die Delegierten, sondern alle Interessierte ein: **Donnerstag, 3. November 2016 19.00 Uhr Saal Velbert im Rathaus.** Der Termin scheint noch sehr entfernt, aber der Wichtigkeit wegen sollte er schon mal im Kalender vermerkt werden. Wie die Handhabung mit einem evtl. „Fragenkatalog“ oder ähnlichem ist, werden wir noch klären und rechtzeitig darüber informieren.

Und – haben Sie den April gut angefangen? Seit dem 16. Jahrhundert gibt es in Europa den Brauch, am 1. April einen „Aprilscherz“ zu begehen, indem man seine Mitmenschen mit einem mehr oder weniger derben Scherz oder einer Lügengeschichte „in den April schickt“. Daher stammen auch die folgenden Sprichwörter: „Am 1. April schickt man den Narren, wohin man will.“ „Im April, da macht jeder, was er will.“ – meistens auch das Wetter, das aber im gesamten Monat April.

Anneliese Klewer



Beerdigungs-Institut VELLEVER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 02051/53537 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
 - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
 - Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051/84154 + 84179
 - Moderne Badgestaltung Fax 02051/84959
 - Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
- info@oeffling-sanitaer.de



Wannis Bratwurst tut gut



Fleisch- & Wursthandel
Stefan Wanischek

Hauptstr. 106 · 42579 Heiligenhaus · Tel. 02056/57 00 33 · s.wanischek@versanet.de

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak
 Drosselweg 8, 42551 Velbert
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL



„Der Europaplatz wird wachgeküsst!“

Zur Monatsversammlung des Nordstädtischen Bürgervereins am 3. März 2016 begrüßte Marc Ratajczak den Geschäftsführer der Concepta Projektentwicklung Düsseldorf, Herrn Dr. Andreas Martin. Damit war der Investor zum ersten Mal Gast bei einem Velberter Bürgerverein. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Es mussten sogar noch Stühle besorgt werden.

Die Concepta Projektentwicklung ist spezialisiert auf die Planung, Finanzierung und Realisierung von Einkaufszentren in Mittelstädten und hat bereits erfolgreich in vergleichbaren Gemeinden wie Düren, Hattingen, Witten, Dülmen etc. auf die lokalen Gegebenheiten abgestimmte Einkaufszentren realisiert.

Der Investor nimmt dazu ca. €50 Mio. in die Hand für die Errichtung der StadtGalerie Velbert. Schon einmal wurde an dieser Stelle das Vorhaben eines Einkaufszentrums ins Auge gefaßt, die Umsetzung scheiterte allerdings. In Vergleich hierzu ist die durch

die CONCEPTA gemeinsam mit dem Architekturbüro HECKER konzipierte StadtGalerie mit dem aktuellen Entwurf mit ca. 13.000 qm Mietfläche kleiner und ermöglicht es so, im direkten Umfeld mehr freie Flächen als repräsentativen Platz oder zur Erhaltung traditioneller Wegebeziehungen anzubieten.

„Die StadtGalerie fügt sich aus unserer Sicht perfekt maßstäblich in die bestehenden Strukturen ein und hat die Kraft, einen positiven Effekt für die direkt benachbarten Geschäftslagen sowie die gesamte City zu entfalten. Sie wird den Europaplatz wachküssen!“ so Dr. Andreas Martin.

Die StadtGalerie wird also für eine Belebung des gesamten Umfeldes und damit auch der Innenstadt von Velbert sorgen. Ihr Konzept ist funktional durchdacht und nimmt Wege auf, die sich plausibel für den Besucher ergeben. Im Zusammenspiel mit Forum Niederberg, dem neuen Museum, dem Platz Am Offers und den beiden Kirchen entsteht insgesamt ein vielgestaltiges Stadt-



quartier, das wegen seiner Attraktivität seines gleichen in der Region suchen wird.

Nach dem Vortrag wurden viele Fragen gestellt und beantwortet. Herr Dr. Martin hat einige Anregungen und Bitten unserer Mitglieder, wie bspw. den Wunsch nach einem Spielzeuggeschäft und nach einem Geschäft für Babykleidung, mitgenommen.

Der Bürgerverein begrüßt das den Bau der StadtGalerie sehr. Damit wird die Attraktivität der Innenstadt deutlich gesteigert und das Einkaufsangebot in Velbert verbessert. Auch die Händler im Umfeld der Galerie werden vom neuen Einkaufszentrum profitieren. Besonders positiv wurde seitens der Mitglieder die Individualität mit der Aufnahme des Schlüssels in das Konzept der StadtGalerie aufgenommen.

Klaus Pingsmann

Mode für Senioren

Unter diesem Thema stand diesmal der Seniorennachmittag des Nordstädtischen Bürgervereins. Wegen dem Platzbedarf für eine Modenschau hatte uns die Wirtin der Bürgerstube, Frau Biesler, den größeren Breuersaal für diesen Nachmittag überlassen. Das Team der Bürgerstube hatte wieder für reichlich Kaffee und leckeren Kuchen gesorgt. Während nun die Senioren es sich bei Kaffee und Kuchen gut schmecken ließen, baute Frau Sabine Jansen von Mode Mobil ihre diversen großen fahrbaren Kleiderstände mit der aktuellen Frühjahrsmode auf.

Nachdem die Teilnehmer sich nun an Kuchen satt gegessen hatten und die Geburtstagsgrüße und – Geschenke verteilt waren, begrüßte unsere Leiterin Mechthild Exner noch mal ganz offiziell die Dame von Mode Mobil Frau Jansen. Diese übernahm nun die Gestaltung des weiteren Nachmittags indem sie mit Hilfe von Renate Triestran, unser liebreizendes Model aus den eigenen Reihen, die mitge-



brachte Damenmode vorführte und die Schönheit, Qualität und Funktionalität hervorhob. So sind zum Beispiel alle angebotenen Kleidungsstücke zu Hause oder auch in einer Großwäscherei waschbar.

Für die Herren wurden auch einige schöne Polohemden, Sweatshirts, Westen und Jacken gezeigt. Die Kleiderstände für die Herren standen im Flur und im Nebenraum weil der Platz im Breuersaal nicht für das gesamte Sortiment ausreichte. So gab es nach der Vorführung und Modenschau ein lebhaftes Getümmel an den Kleiderständen und ein reges Kaufverhalten.

Da den Teilnehmern dieser Nachmittag mit der Modevorführung gut gefallen hat, wurde der Wunsch geäußert, bei nächster Gelegenheit auch noch die Herbst- und Wintermode vorgestellt zu bekommen. Auf dem beigefügtem Foto sehen wir links unser Model Renate Triesstran und rechts daneben Sabine Jansen von Mode Mobil. Beiden sagen wir herzlichen Dank. Ebenso herzlichen Dank sagen wir auch Bruno Berthold, der uns das Foto geschossen und zur Verfügung gestellt hat.

B. Laakmann

Wichtiger Hinweis für die Monatsversammlung im April

Die Monatsversammlung am 07. April findet dieses Mal um 19:00 Uhr im Historischen Bürgerhaus, Hauptstraße 64 in Langenberg statt. Dort werden wir vom Projektleiter durch das komplett modernisierte Gebäude geführt. Wir bitten alle interessierten Mitglieder der Fahrgemeinschaften zu bilden und direkt zum Bürgerhaus zu fahren. Sollte ein Mitglied keine Möglichkeit haben, zum Bürgerhaus zu gelangen, werden wir gerne eine Transportmöglichkeit organisieren. Dazu bitten wir um eine Information bis zum 05. April bei unserem Vorsitzenden Marc Ratajczak unter Tel: 0172-7007977. Wir freuen uns sehr auf die Führung uns sind sehr gespannt, wie das 100jährige Gebäude nach dem langjährigen Umbau nun von innen aussieht.

Marc Ratajczak

Geburtstage

01.04. Hans Kaiser
80 Jahre
05.04. Dora Tillmann
85 Jahre
10.04. Michael Oeffling
75 Jahre
14.04. Gabriele Leithe
65 Jahre

Der Nordstädtische Bürgerverein e.V. trauert um

**Marita Benns und
Gerda Weibels**

*Wir werden sie in guter Erinnerung halten,
unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.*

Marc Ratajczak
1. Vorsitzender



Adler-Apotheke
Jochen Pfeifer
Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.4.2016

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.



Friedrichstr. 185 • 42551 Velbert • ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com • www.adlerapo.com

RESTAURANT • HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester • Kolpingstr. 11 • Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-23.⁰⁰ Uhr, Küche bis 22.⁰⁰,
So. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-22.⁰⁰

**Pflegedienst
Lange**

Inhaber: Peter Lange

2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!

Seit 20 Jahren Ihr Partner
für Gesundheit, Soziales,
häusliche Pflege
und Service-Wohnen



E
EDEKA

**Einkaufszentrum
Birth**

Röntgenstraße 11 • 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch • aktuell • modern • immer gut drauf

Immer!!!
Mo.- Sa.

7.00 - **22** 00 h



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 83857
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Jahreshauptversammlung 2016 mit Nachwahlen

Für Mittwoch den 09. März 2016 lud der Vorsitzende zur Jahreshauptversammlung ein. Das Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes machte aber auch eine Nachwahl im Vorstand erforderlich. Durch Zufall erfuhren wir 2 Tage vor der Veranstaltung, dass wir nicht in unserer Vereinsgaststätte tagen können. Jetzt war schnelles Handeln erforderlich, um einen Tagungsraum zu finden. Aber auch in der Markuskirche, wo wir sonst immer einen Raum finden, war an diesem Abend alles belegt. Was nun, die Jahreshauptversammlung kurzfristig absagen? Das kam eigentlich nicht in Frage. Dann hatte ich die Idee im Klinikum anzufragen, ob wir den großen Sitzungssaal nutzen dürfen. Der Vorsitzende telefonierte auch gleich mit dem Büro der Geschäftsleitung und wir bekamen ganz schnell und unkompliziert unser Raumproblem gelöst. Recht herzlichen Dank für die schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Bereitstellung und Vorbereitung des Raumes! Nun mussten aber noch die Mitglieder irgendwie informiert werden. Gott sei Dank habe ich eine relativ große E-Mail Adressliste angelegt, sodass auf diesem Weg schon informiert werden konnte. Die Mitglieder die doch zum Vereinslokal kommen würden, sollten von da per Transfer zum Klinikum gebracht werden. Es hat alles geklappt. Statt 19.30 Uhr konnte der Vorsitzende dann um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Klinikums eröffnen. Nachdem

der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Schneider einen Bericht über die Arbeit des Vorstandes und über alle Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr gegeben hatte, folgten der Kassenbericht des 1. Kassierers Bernd Lukas und das Ergebnis der Kassenprüfung durch Lothar Nikolaus. Daraufhin erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Nachdem Frau Naumann aus dem Vorstand ausschied war das Amt des 2. Schriftführers vakant und musste neu besetzt werden. Karin Schneider, bisher als Beisitzerin im Vorstand, wurde als 2. Schriftführerin einstimmig von der Versammlung gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Ellen Metzner als Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt. Der Vorsitzende dankte den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft weiterhin auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Bürgervereins. Als Schmankehl hatten der Vorsitzende und Siegfried Wieseke von allen Veranstaltungen des Jahres 2015 wieder eine Fotoshow zusammengestellt. Wanderungen, Karneval, Fußballturnier, Familienfest, Herbstfest und, und..... es ist immer wieder schön so einen bildlichen Rückblick auf das vergangene Jahr und damit auch auf die geleistete Arbeit zu bekommen. Das gelingt aber nur mit einem gut funktionierenden Team und den vielen, vielen Helfern, ohne die viele Veranstaltungen nicht zu meistern sind.

Bis dann mal wieder
Ihre KaSch



Reparatur Insektenhotel

Irgendwelche Chaoten zerstörten im vergangenen Herbst das Insektenhotel im Rinderbachtal unterhalb der Losenburg. Der Rastplatz an diesem wunderschönen Wanderweg mit Bänken und dem Taubenhotel war danach kein schöner Anblick mehr. Der Vorstand des BV Plätzchen-Losenburg war sich einig, das zerstörte Insektenhotel wieder aufzubauen, damit Wildbienen, Hummeln, Ohrkneifer und viele andere nützliche Insekten einen Unterschlupf haben. Seit heute ist das Neue

„Hotel“ bezugsfertig und die kleinen Bewohner können endlich wieder einziehen und werden hoffentlich recht lange darin wohnen bevor einige Idioten in sinnloser Zerstörungswut wieder alles zerschlagen.

Karin Schneider

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Heribert Kaufhold

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Bürgerverein Plätzchen-Losenburg e.V.
Hans-Jürgen Schneider, 1. Vorsitzender

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (02051) 67838
email: hbvzgathen@t-online.de



Am 14.03.2016 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Es nahmen 46 Mitglieder teil.

Nach Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Mitglieder verlas Herr Hartmuth Kitzrow in Vertretung des Schriftführers das Protokoll der JHV 2015.

Frau von zur Gathen bedankte sich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die geleistete Arbeit und überreichte den Zuteilern des Velberter Bürgers als Dank ein kleines Geschenk. Es folgte der Bericht über die Zusammenkünfte des letzten Jahres.

Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Herrn Hartmuth Kitzrow, vorgetragen. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer.

Die Kassenprüfer bestätigten die Richtigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, die erteilt wurde.

Als neuer Kassenprüfer wurde Herr Hans-Willi Heller gewählt, der im nächsten Jahr mit Herrn Hans Gerd Schäfer die Kasse prüft..

Die Vorsitzende Frau Heike von zur Gathen teilte der Versammlung die nächsten Aktivitäten mit.

Bereits am Samstag, dem 14.03.2016 fand, durch ein Geschenk der CDU zu unserem 90-jährigen Jubiläum, eine viereinhalbstündige Stadtrundfahrt statt. Fast 50 Mitglieder und Gäste nahmen diesen Termin wahr. Alle drei Stadtteile wurden besucht. Herr Manfred Bolz führte sachkundig durch unsere Heimatstadt. Im Gasthaus Seidl in Neviges wurde pausiert und wir nahmen eine leckere Gulaschsuppe zu uns. Wir bedanken uns noch mal sehr herzlich für diese gelungene Fahrt.

Am Montag, dem 11.4.2016 wird Herr Dr. Martin von der Firma Concepta einen Überblick über das geplante Marktzentrum gegeben. Wir treffen uns dann wieder in der Kreuzkirche Hardenbergerstr./Ecke Posener Str. um 15.00 Uhr. Wir bitten um rege Teilnahme.

Geburtstage im April

Helga Besling, Monika Schneider, Renate Ukschewski, Hildegard Wolfram, Heike von zur Gathen, Margot Schröter, Mechthild Hammes und Hartmut Kitzrow sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Saalmann
Schreibwaren

WIR RÄUMEN

Nach 128
erfolgreichen Jahren
schließt

das Haus Saalmann.
Freuen Sie sich auf tolle
Schnäppchenpreise.

ab 1. April 2016

Saalmann Schreibwaren
Velbert · Friedrichstr. 109

0%
**30%
AUF ALLES**

**Verschlafen Sie nicht unseren
Jubiläums-Verkauf**

80%^{JAHRE VIELE} Freuen Sie sich
auf tolle Rabatte.



AB 1. APRIL 2016

Betten Studio Richwien
EINFACH GUT SCHLAFEN

Kurze Straße 14 · 42551 Velbert · Tel. 02051/52774
info@matratzen-markt.de

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzende : Nicole Petersilie,
Dornenbusch 5, Tel. 02051 69173, nh.petersilie@versanet.de
Internet: www.bv-obere-flandersbach.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE36334500000026297507, BIC: WELADED1VEL



Info Veranstaltung am 18.04.2016

Vor geraumer Zeit hatten wir bereits das Referat „Echte Nachbarn steh'n zusammen“ angekündigt, welches unter der Schirmherrschaft der Firma Wilka Schließtechnik steht. Diese Initiative hat die Firma Wilka anlässlich ihres 150 jährigem Jubiläums ins Leben gerufen. Ziel dieses Programms ist, dass Nachbarn sich gegenseitig behilflich sind, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Der Inhalt dieses Projekts wird am Montag, 18.04.2016 um 20.00 Uhr im BOF, Fliederbusch 1 vom Juniorchef der Firma Wilka, Robert Schlieper, vorgestellt.

Wir würden uns freuen, wenn eine rege Teilnahme sein würde und wir viele Fladersbacher begrüßen könnten.

Vatertagswanderung am 05.05.2016

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Familienwanderung am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 05.05.2016 statt. Wir treffen uns bei hoffentlich trockenem Wandernetter am Thekbusch / Ecke zur Steinbeck um 10.00 Uhr zur Wanderung durch die nähere Umgebung der Oberen Flandersbach. Sicher ist, dass es



gut begehbare Wege sind, auf denen auch Kinderwagen oder Bollerwagen mitgenommen werden können.

Nach der Hälfte der Strecke wird eine Erfrischung angeboten um danach das Endziel BOF gegen 12.00 Uhr zu erreichen. Hier ist für das leibliche Wohl aller vorgesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns wandern.

Brunhilde Meisegeier

In eigener Sache

Sehr geehrte
Obere Flandersbacher,

seit 1998 hat unsere Schriftführerin Brunhilde Meisegeier im Vorstand aktiv mitgewirkt und hierbei den monatlichen Bericht für den Velberter Bürger verfasst. Hierfür müssen wir Brunhilde Meisegeier herzlich Dank sagen und wünschen ihr für die zukünftige Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand als Kassiererin Freude an der Mitarbeit.

Robert Groß

Jahreshauptversammlung

Am 18. März fand im Bürgerzentrum Obere Flandersbach (BOF) unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach einer Schweigeminute für den verstorbenen ersten Vorsitzenden Paul Beck erläuterte Herr Notar Christopf Stiefel aus Langenberg in einem folienunterstützten Vortrag zum Thema „Gut vorgesorgt mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, warum es sinnvoll ist, rechtzeitig Vorsorge für den Fall zu treffen, dass man nicht (mehr) in der Lage ist, seine Angelegenheiten zu regeln. Interessant war zu erfahren, dass in einem solchen Fall nicht „automatisch“ die nahen Angehörigen wie Ehegatte oder Kinder diese Vollmacht haben. Falls keine Vorsorge schriftlich getroffen wurde, muss vom Gericht ein Betreuer beauftragt werden. Bei der Formulierung einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung kann der Notar beratend in Anspruch genommen werden, zwingend vorgeschrieben ist die notarielle Beurkundung,

wenn mit der Vollmacht auch Immobilienangelegenheiten geregelt werden können. Nach der Beantwortung verschiedener Anfragen aus dem Zuhörerkreis dankte der zweite Vorsitzende Robert Groß dem Referenten für den interessanten Vortrag und hob hervor, dass man selten einen juristischen Vortrag genießen könne, in dem das Wort „Paragraph“ nicht ein einziges mal vorgekommen sei.

Neuwahlen

Bei den anschließenden Vorstandswahlen zahlte sich die gute Vorarbeit des geschäftsführenden Vorstandes aus. Einstimmig wurden gewählt:

1. Vorsitzende:
Nicole Petersilie
2. Vorsitzender:
Robert Groß
- Kassiererin:
Bruni Meisegeier
- Schriftführer:
Karl-Ernst Starr
5. Vorstandsmitglied:
Marga Beck

Zu den bisherigen Beisitzern (Wieland Wagner, Detlef Gilzer, Heinz Krämer und Klaus-Peter Kahn) wurde Claudiu Simion hinzugewählt

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Wolfgang Otte
Sperberstraße 15, 42551 Velbert
Tel. (02051) 84234, E-Mail: buv.otte@t-online.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL

*So notwendig
wie die Freundschaft
ist nichts im Leben*

(Aristoteles)

Das kann doch nicht wahr sein. Haben wir im neuen Jahr schon das erste Quartal geschafft. Es kommt Freude auf und unser Körper lässt uns positiv spüren was im Kalender steht: „Frühlingsanfang und Beginn der Sommerzeit“. Aber den Winterschlaf kennen unsere Mitglieder nicht, denn jeder erste Donnerstag im Monat ist unser sogenannter Tötterabend. Der steht bei allen dick markiert im Kalender und entwickelt sich immer mehr zu einem sehr beliebten und lebhaften Treff unserer Mitglieder. Das war auch wieder am 3. März so. Obwohl uns die vertrauten Räumlichkeiten an diesem Abend nicht zur Verfügung standen und wir in dem Raum der Gaststätte untergebracht waren, hat es nach einhelliger Meinung die anwesenden 40 „Tötterer“ nicht gestört. Im Gegenteil, wie immer wurden auch hier die Gespräche über alle Tische hinweg sehr lebhaft geführt. Es war wieder ein sehr gelungener Abend, der sich nur langsam auflöste. Auch Gäste werden sich wohlfühlen und sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Einen tollen Termin hatten wir schon am 17.3. Gerd Engstle und Wolfgang Otte haben einen Infoabend in Wort, Film und Ton über das BUV Programm im 2. Quartal vorgestellt.

Eine Auflistung soll hier schon einmal mitgeteilt werden:

21 April: Tagestour zum Straußenparadies Gemarkenhof im Raum Remagen.

26. Mai: Tagestour zum Matjesmarkt nach Duisburger Schiff vom Wasserbahnhof Mülheim

13. Juni: Jahrestour 4 Tage Wilhelmshaven, Ostfriesland, Norderney, Papenburg.....

Im Velberter Bürger werden wir natürlich über diese Touren berichten. Die Begeisterung der 48 Mitglieder am Infoabend hat spontan schon viele Eintragungen in Teilnehmerlisten gebracht. Unsere Touren (Buskapazität) sind fast immer belegt, aber man kann ja einmal beim Vorstand nachfragen, eventuell gibt es ja noch ein Plätzchen für Interessierte. Einfach fragen und dann eine schöne Tour mitmachen und nette Leute kennen lernen.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Der diesjährige Dreckweg-Tag findet am 16. April statt.. Der BUV sammelt wieder von 10-12 Uhr im Bereich der Unterstadt. Wer von unseren Mitgliedern und Freunden Interesse hat, kann sich bei Rolf Büttner, Tel. 02051-84232 oder Wolfgang Otte 02051-84234 melden.

Hans Wehking, Wolfgang Otte

Grüße und Wünsche

Unseren Geburtstagskindern wünschen wir Zufriedenheit und viel Gesundheit und weiterhin eine gute Zeit im Kreise ihrer Lieben. Eine baldige Genesung wünschen wir unseren Kranken und hoffen dann auf ein frohes Wiedersehen im BUV.

Bürgerverein Velbert-Rützkau e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 22958
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Jahreshauptversammlung am 8. April 2016

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 8. April 2016 in unserem Vereinslokal „Waldschänke“, Rützkauerstr. 28 statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der gesamte Vorstand muss neu gewählt werden. Der Schwerpunkt wird der Zukunft des Vereins gehören. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Allen Kranken wünschen wir eine baldige Genesung und den Geburtstagskindern alles Gute.

Heinz Wolter



Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE2334500000026117903

*„Ich hätte zwei Häuser
 bauen können.“*

„Wie denn?“

*„Na, eins mit normalen
 Steinen und eins mit
 den Steinen, die mir die
 Behörden in den Weg
 gelegt haben.“*

Zuwachs im Bürgerverein

Als neue Mitglieder im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir Herrn Bernd Rieleit.. Herzlich willkommen! Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

Wir möchten unsere Mitglieder aus aktuellem Anlass darum bitten, uns bei etwaigen Änderungen Ihrer Kontoverbindung rechtzeitig schriftlich zu informieren um durch Fehlbuchungen der Mitgliedsbeiträge entstehende Rücklastschriften zu vermeiden. Zu der Gebühr in Höhe von EUR 2,77 für diesen Vorgang wurde von der Sparkasse HRV ein Aufschlag von EUR 3,- angekündigt. Die anfallende Gebühr von EUR 5,77 entspricht über der Hälfte unseres Jahresbeitrages und muss Ihnen in Rechnung gestellt werden, wenn Sie uns zukünftig nicht rechtzeitig über wechselnde Bankdaten informieren.

Jahreshauptversammlung

Am 7. März fand die Jahreshauptversammlung des BV Tönisheide im katholischen Pfarrsaal statt. Nach der Begrüßung der anwesenden 28 Mitglieder durch unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen und der Verlesung des Vorjahresprotokolls durch Leonore Hörter erfolgte der mit Bildern unterlegte Rückblick auf die Tönisheider Ereignisse im Jahr 2015 durch Stefan Atzwanger: Wichtige Ereignisse waren das dritte Bürgerfest, der Kampf um die Tönisheider Realschule, die Neugestaltung der Einmündung Kirchstraße und die öffentliche Toilette im Ortsmittelpunkt. Ralf Seipenbusch ging nach dem Jahresrückblick auf den Zwischenstand zur Änderung der Satzung des Bürgervereins ein und kündigte eine weitere Mitgliederversammlung nur zu diesem Thema an, die Mitte 2016 stattfinden soll. Nach dem ausführlichen Kassenbericht durch unseren Kassierer Kurt Hörter wurde der BV-Vorstand durch die Mitglieder einstimmig entlastet.

Bei der turnusmäßigen Wahl zum Vorstand wurde Monika Hülsiepen für drei Jahre in ihrem Amt bestätigt, wiedergewählt wurden auch Stefan Atzwanger als zweiter Vorsitzender sowie Ilse Denker als Geschäftsführerin und Kurt Hörter als Kassierer. Als Beisitzer werden sich Marlies Ammann, Ingrid Dinter, Leonore Hörter, Yvonne Kneutgen, Andrea Röske, Ursel Stahmer, Frank Kauhaus, Jörg Kehrmann und Ralf Seipenbusch auch in den kommenden drei Jahren für die Arbeit des BV-Vorstandes engagieren.

Im Jahr 2016 wird der Bürgerverein am 07. Mai zur Wanderung einladen, es wird wieder einen Seniorennachmittag und eine Betriebsbesichtigung sowie eine Tagestour geben. Als Veranstaltung ist die Geburtstagsfeier des Panoramaradwegs in Zusammenarbeit mit den Tönisheider Vereinen geplant. Alle Termine finden Sie demnächst auf unserer Webseite und natürlich zeitnah hier im Velberter Bürger.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtete Ralf Laupenmühlen, Leiter des Löschzuges Tönisheide, über den Bau des neuen Feuerwehr-Gerätehauses an der Hochstraße, mit dem in der zweiten Jahreshälfte begonnen werden soll. Der damit verbundene Umzug des DRK Neviges, das im gleichen Gebäude noch Materialien und Fahrzeuge lagert, verzögert sich aufgrund der noch offenen Verhandlungen der Stadt mit dem Vermieter des neuen Standortes, wie Stefan Gentemann, Vorsitzender des DRK Neviges berichtete. Letzter Diskussionspunkt des Abends war die Verkehrsberuhigung der Tönisheider Ortsmitte: Hier wurden schnell sehr unterschiedliche Standpunkte zum Umfang und zur Umsetzung z.B. einer durchgehenden Tempo 30 Zone vorgebracht. Von völliger Ablehnung bis zur Zustimmung war alles dabei. Heinrich Haas, Bezirksbeamter der Polizei in Velbert-Neviges schlug dann dem BV vor, einen Ortstermin zur gemeinschaftlichen Tempomessung des Durchgangsverkehrs in der Ortsmitte auszumachen, um eine



Grundlage zur Einschätzung des Gefahrenpotentials zu bekommen. Dieser Vorschlag wurde dankend angenommen und wird demnächst umgesetzt (ohne Vorwarnung im Radio).

„Die neue Schule“

Auf der Jahreshauptversammlung wurde auch das Projekt „private Realschule“ der Schulinitiative Velbert-Neviges vorgestellt. Der Vorstand der Initiative hat bereits erste Gespräche mit interessierten Lehrkräften geführt und inzwischen 32 Anmeldungen bzw. Vorkurungen für die neu einzurichtende fünfte Klasse vorzuweisen.

Die Suche nach einem Schulgebäude erweist sich aber als sehr schwierig, da die Schulverwaltung keine Zusagen oder Verträge zu den bestehenden Schulgebäuden der HKS oder der Hardenbergschule treffen will, bevor nicht ein neuer Schulentwicklungsplan für



die Sekundarstufe I. aufgestellt wurde. Das kann dauern! Zwei Nachbarstädte haben nun Interesse an der neuen Schule angemeldet, was leider den über 90 an der Gesamtschule Velbert abgewiesenen Schülerinnen und Schülern nichts nutzen wird. Bei der Mitgliederversammlung der Initiative am 11. März sprachen die anwesenden Eltern dann auch von einer „Hinhaltetaktik der Stadt Velbert“ und dem Versuch „die neue Schule gezielt auszubremsten“.

Panoramaradweg-Geburtstagsfeier

Die „Trassen-Saison“ wird am 17. April mit einem bunten Programm der Anliegerstädte Heiligenhaus, Wülfrath und Haan eröffnet, wir werden nachziehen und zum fünften Jahrestag der Eröffnung des Panoramaradweges am Sonntag, den 17. Juli die Geburtstagsparty auf Tönisheide, dem höchsten Punkt der Trasse, ausrichten. Am 14.03. hatten wir Tönisheider Vereine und die Gastwirte der Wülfrather Straße zu einer ersten Gesprächsrunde ins Café „Inside“ eingeladen um den Rahmen der Feier zu erörtern und erste Programmvorschläge einzuholen. Schon im November haben wir der Stadt Velbert unser Vorhaben angekündigt und hoffen immer noch auf eine eventuelle Unterstützung von offizieller Seite, sind aber durch die Zusagen unserer lokalen Vereine guten Mutes die Feier auch selber auf die Beine stellen zu können, vor allem, da wir inzwischen auch schon die Zusage für ein Veranstaltungsgelände bekommen haben.

Wer an der Planung interessiert ist und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen beim nächsten Vorbereitungstreffen am 04.04. um 19:30 Uhr im Café „Inside“ vorbeizuschauen.

Wandertag

Am 7. Mai möchten wir Sie zu unserer traditionellen Maiwanderung einladen. Wir treffen uns um 13:00 Uhr auf dem Tönisheider Kirchplatz und starten in Richtung Neviges. Unser Weg führt uns über die „Alte Burg“ zum Schloss Hardenberg, vorbei am jüdischen Friedhof über die Nevigeser Höhen und den Marienberg hinunter bis zum Parkhaus Seidl, wo Kaffee und Kuchen auf uns warten werden. Die Wanderung dauert ca. 2 1/2 Stunden, der Rückweg nach Tönisheide erfolgt individuell mit dem Bus oder zu Fuß.

Im Parkhaus Seidl ist eine Reservierung notwendig, daher bitten wir Sie um telefonische Anmeldung für die Wanderung unter 02053-80632 (Monika Hülsiepen) oder 02053-6933 (Fam. Hörter).

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am Dienstag, den 26. April 2016 um 19:30 Uhr im Café „Inside“, Wülfrather Str., statt. Natürlich sind auch Tönisheider, die noch nicht Mitglied im BV sind, herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkaamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61
Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL



Am 15.03. war unsere Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen. Die Versammlung begann mit unserem traditionellen Essen. In diesem Jahr gab es Züricher Geschnetzeltes mit Spätzle und Röstis.

Nach dem Essen arbeiteten wir unsere Tagesordnungspunkte ab. Unser 1. Vorsitzender Ralf Wilke eröffnete die Jahreshauptversammlung mit seiner Begrüßung und stellte die Beschlussfähigkeit und die Genehmigung der Tagespunkte fest. Die neuen Mitglieder wurden begrüßt und unsere Verstorbenen Mitglieder geehrt.

Ich habe mit meinem Jahresbericht das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren lassen und die Aktivitäten des Vereins vorgestellt.

Den Kassenbericht hörten wir von unserem 2. Kassierer, Hans Gerd Dombach. Durch ihn erfuhren wir, dass

nun nach langer Zeit der Beitrag etwas erhöht werden muss.

Die Kassenprüfer Dr. Wolfgang Mohn und Manfred Vohwinkel bestätigten unseren Kassierern Hans Gerd und Monika Dombach ordentliche Arbeit. Als Kassenprüfer stehen uns für das nächste Jahr Manfred Vohwinkel und Peter Kirrwald zur Verfügung.

Wir hörten die Termine, Versammlungen und Fahrten und nun hoffe ich, dass wir auch in diesem Jahr unsere Busse mit Mitgliedern und Gästen wieder voll bekommen. Nachdem die Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, haben wir noch gemütlich zusammen gesessen.

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im April ihren Geburtstag feiern. Unseren Kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
Telefon (020 51) 2 18 11, www.bvo-velbert.de
Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

*Die Reife eines Menschen
zeigt sich am deutlichsten
an dem Dienst,
den er in der Gemeinschaft
leistet.*

(Pedro Arrupe - 1907 - 1991)

Frauen-Power beim BVO

Es war eine harmonische **Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oberstadt am 9. März 2016**, die von engagierten und am Wohl des Stadtteils interessierten Mitgliedern besucht wurde. Der Vorsitzende Klaus Schmitz begrüßte die Anwesenden und bat sich von den Plätzen zu erheben, um der Toten in 2015 zu gedenken.

Im Anschluss erfolgte die Jubilarehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bürgerverein Oberstadt. Geehrt wurden Suzanne Küppersbusch-Gaillard und Edgar Küppersbusch. Klaus Schmitz hielt eine kurze Laudatio ab dem Eintrittsjahr 1991. Sie erhalten eine Urkunde, die Ehrennadel des Vereins und Blumen bzw. einen guten Tropfen.

Monika Weber verlas das

Protokoll der JHV 2015. Lore Nowicky teilte den Mitgliedern den Geschäftsbericht 2015 mit, aus dem erkennbar ist, dass wir ein erfolgreiches Jahr abschließen konnten und der Verein sich auf einem guten Weg befindet.

Abgerundet wurde das durch den von Andrea Schmitz vorgelegten Kassenbericht. Die Kassiererin und der Vorstand erhielten auf Antrag der Kassenprüfer Irene Folb und Eva Heuer einstimmig Entlastung.

Die umfangreiche Tagesordnung mit Neuwahlen wurde zügig behandelt.

Als Wahlleiter für die Vorstandswahlen wurde Jochen Pfeifer von der Versammlung bestimmt.

Vorher ließ es sich der Vorsitzende allerdings nicht nehmen den scheidenden Vorstandmitgliedern Heike Beldig, Monika Weber, Eva Golz, Willi Haag und Horst Hess für ihre jahrelange und erfolgreiche Mitarbeit zu danken. Die Versammlung unterstrich das mit lang anhaltendem Beifall.

Bevor es offiziell wurde, dankte er dem Vorstandsteam für sein uneingeschränktes und umsichtiges Engagement für den Stadtteil Oberstadt. 'Die Berichte und Zahlen beweisen es!'

Nach den Wahlen geht der Bürgerverein mit folgendem Vorstand in die nächsten drei Jahre:

1. Vorsitzender Klaus Schmitz
2. Vorsitzender Nico Schmidt
1. Schriftführerin Lore Nowicky-Scheidt
2. Schriftführerin Irene Folb
1. Kassiererin Eva Heuer
2. Kassiererin Andrea Schmitz

Hans-Jürgen Grälken, Hans Weise, Rosemarie Bestek, Leonore Leipel und Doris Vorberg und die nicht zu wählende Erika Dorau ergänzen als Beisitzer den geschäftsführenden Vorstand.

Als Kassenprüfer wurden Hannelore Krossler und Detlef Naujoks bestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes ergaben sich zahlreiche Anregungen und sachlich geführte Diskussionen. Ein wesentlicher Punkt war die Frage, wie man es erreichen kann, die jungen Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils intensiver an die Veranstaltungen des Vereins heranzuführen. 'Es wird viel angeboten', betonte der Vorsitzende Klaus Schmitz aber oft fehlen uns die 'Jungen Oberstädter'. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Raumfrage. Da in absehbarer Zeit die Friedenskirche geschlossen werden soll, steht der BVO ohne Räumlichkeiten für die Veranstaltungen da. 80 Mitglieder diskutierten und machten Vorschläge, die der neue Vorstand jetzt prüfen wird.

Die Jahreshauptversammlung endete, wie in den Vorjahren, mit dem gemütlichen Teil.





Frühjahrswanderung am 12. März 2016

Windig und Kühl, aber endlich lachte mal wieder die Sonne bei unserer monatlichen Wanderung. Frohgelaut machten wir uns auf den Weg, am ehemaligen Haus Tonscheidt und dem Panoramaradweg entlang (Hier muss unbedingt am Dreck-Weg-Tag gereinigt werden) vorbei an der neuen Siedlung auf dem ehemaligen Woestegelände. Wir erreichten dann das Birkental und ein frohes Vogelgezwitscher begleitete unseren Weg. So wurden kleine Verschnaufpausen eingelegt um sich am ‚Schierker‘ zu wärmen. An Minna Kern vorbei: bei schwieriger Wegelage erreichten wir unser Ziel ‚Haus Nickhorn‘. Angekommen, erwarteten uns im festlich eingedeckten Saal bereits die Autowanderer. Herzlichen Dank an das ‚Team Nickhorn‘ für die herzliche Aufnahme und die leckeren Speisen.

Wünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im April und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz / Nowicky

Wichtig! IBAN und BIC

Seit Februar ist der Zahlungsverkehr mit den Banken nur noch mit IBAN und BIC zulässig. Die Angabe der Bankleitzahl und Kontonummer entfällt somit. Diese Angaben sind in der genormten IBAN enthalten. Wir bitten eindringlich, dies bei Überweisungen zu beachten, da ansonsten Ihre Zahlungen von den Banken nicht unserem Konto zugeordnet werden können.

Infoabend „Echte Nachbarn steh'n zusammen“ am 17.02.2016

Herr Wolfgang Schlieper hat anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Firma Wilka Schließtechnik eine Initiative ins Leben gerufen, die für mehr Sicherheit in den Siedlungen und Straßenzügen sorgen soll. Bei dieser Aktion sind die technischen Sicherheitsmaßnahmen nicht maßgeblich. Das Projekt: Hilfe zur Selbsthilfe garantiert mehr Sicherheit und Lebensqualität durch aufmerksame Nachbarn. Absprachen der Nachbarn untereinander und erhöhte Aufmerksamkeit bei Abwesenheit durch Urlaube, Erkrankungen etc. tragen dazu bei, den Einbrechern das Handwerk zu erschweren. Sollten Sie feststellen, dass Personen sich umschauen und etwas suchen, hilft oftmals ein freundliches „Kann ich helfen?“, um den Eindruck zu vermitteln: „Hier passt jemand auf“. Ein weiterer Kontakt mit verdächtigen Personen ist hierbei aber nicht empfehlenswert. Nehmen Sie bei verhaltensauffälligen Personen die Hilfe der Polizei in Anspruch. Die Firma Wilka hat für ihre Ini-



tiative Gelder zur Verfügung gestellt, um sogenannte Sicherheitsbotschafter ausbilden zu lassen. Interessierte Bürger können sich bei der Firma Wilka bewerben und nach einer entsprechenden Schulung, ihr Wissen und ihre Erkenntnisse an ihre Nachbarn weitergeben. U.a. werden auch Aufkleber herausgegeben, mit dem Emblem „Echte Nachbarn steh'n zusammen“. Dies soll bei fremden Personen sofort den Eindruck vermitteln, dass aufmerksame Nachbar hier aufeinander Acht geben. Sollten wir Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Sicherheitsbotschafter geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bei der Firma Wilka Schließtechnik, Mettmanner Str. 56, 42549 Velbert. Bitte informieren Sie auch den Vorstand der SG-Langenhorst, damit wir ggfs. unterstützend tätig werden können. Sollten sich keine Interessenten finden, werden wir auf diese Aktion anlässlich unseres Sommerfests noch einmal an einem Infostand hinweisen, weil alle Anwesenden eine solche Maßnah-

me durchaus befürworten würden. Allerdings konnten wir bei knapp 20 Gästen an diesem Abend eine wirkliche Resonanz nicht abschätzen.

Döt un dat am 09.03.2016, 19.30 Uhr

Am 09.03.2016 hat wieder unser Mundartabend „Döt un Dat“ unter der Leitung von Heinz Alex stattgefunden. An diesen Abenden stellt sich immer wieder heraus, wie wichtig den Bürgern und insbesondere auch unseren Mitgliedern die Pflege des „Velberter Platt“ und natürlich auch anderer Dialekte ist. Auch jüngere Menschen stehen dieser Veranstaltung mittlerweile aufgeschlossen gegenüber und scheuen sich nicht, aktiv oder passiv teilzunehmen.

v.s.

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (020 51) 6 86 22
Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL



**Jahreshauptversammlung
BV Birth am 06.03.2016
im Vereinslokal „Korfu“,
um 17.00 Uhr**

Herr Küppers, 1. Vorsitzender, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er war sehr erfreut darüber, dass die heute Versammlung so gut besucht war. Die Beschlussfähigkeit stand somit fest, da es am heutigen Abend um Neuwahlen des Vorstandes ging.

Herr Küppers verlas den Jahresbericht 2015.

Anschließend trug Herr Seidel den Öffentlichkeitsbericht von 2015 vor.

Herr Brandenburg trug den Kassenbericht vor. Von den Kassenprüfern Herrn Heuer und Frau Sauer wurde bestätigt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

An dieser Stelle bedankte sich Herr Küppers mit einem selbst verfassten Gedicht bei Hardy und Petra Brandenburg für ihre jahrelange gute Arbeit. Zum Abschied gab es natürlich auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Anschließend kam es zu Neuwahlen. Herr Rother erklärte sich bereit, als Wahlleiter zu fungieren.

Wahl des 1. Vorsitzenden – **Herr Hans Küppers wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.**

Wahl des 2. Vorsitzenden – **auch Herr Wolfgang Seidel wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt.**

Wahl des 1. Und 2. Kassierers

Herr Sven Rogalla wurde einstimmig zum 1. Kassier gewählt.

Frau Gaby Bodden wurde 2. Kassiererin. Auch diese Wahl war einstimmig.

Weiter im Amt als Schriftführerin wurde Frau Margot Mittmann gewählt.

Als Pressewart bleibt weiterhin Herr Wolfgang Seidel im Vorstand.

Frau Gaby Bodden wurde in den Festausschuss gewählt.

Die Beisitzer wurden wiederum Frau Anja Klinkhardt, Herr Rolf Otterbeck und Herr Wolfgang Mittmann.

Das „Korfu“ blieb selbstverständlich das Vereinslokal des BV Birth.

Kassenprüfer wurden Frau Ingrid Sauer und Herr Siegfried Kraska.

Herr Küppers informierte nun über zukünftige Aktivitäten für das Jahr 2016.

Zur Monatsversammlung am 05.04.2016 werden Herr Hecker (Architekt) und der Investor über die neue Stadtgalerie informieren.

Die Arbeiten für die Stadtgalerie sollen in diesem Jahr beginnen und 2018 die Eröffnung stattfinden.

Weitere Termine wären im April der „Dreckwegtag“ und am gleichen Tag der „Umwelttag“.

Am **03.09.2016** ist der traditionelle Seniorennachmittag des BV Birth und darauf folgenden Tag, **04.09.2016** findet der Trödelmarkt statt.

Heringsstippessen ist am 06.12.2016.

Am 18.12.2016 findet im „Korfu“ die Weihnachtsfeier statt.

Herr Küppers machte außerdem bekannt, dass in diesem Jahr einige schon bestehende Einzelhandelsgeschäfte in die Friedrichstraße umziehen werden.

Leider bleibt das „Hertie – Haus“ weiterhin so bestehen, da es sich in privater Hand befindet.





Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583
Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396
Internet: www.buergerverein-langenberg.de
Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

Zum Punkt verschiedenes gab es keine Wortmeldungen und Herr Küppers konnte somit die Versammlung schließen. Anschließend wurde noch in gemütlicher Runde zusammen gesessen und geklönt.

M. Mittmann

Baldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitglieder.

Viele Grüße und herzliche Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben.

Bitte vormerken am 05.04.2015 um 19.00 Uhr Monatsversammlung.

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Langenberg

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 01.03.2016 erschienen ca. 60 Mitglieder des Bürgervereins, so dass die Beschlussfähigkeit durch die große Teilnahme gegeben war. Neben den üblichen „Formalitäten“ hob der erste Vorsitzende Wolfgang Werner die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr hervor.

Wir hatten u. a. in den letzten Wochen die schwierige finanzielle Situation des Alldie-Kunsthouses auch in der Presse ins Gespräch gebracht. Letztlich konnte dazu beigetragen werden, dass einige Bürger und Unternehmen sich bereit erklärten, höhere Geldbeträge zu spenden und diese großzügigen Spendenaktionen auch in den nächsten zwei Jahren zu wiederholen. Dieser Erfolg kann sich sehen lassen und wir sollten weiter Aktivitäten zeigen, um das kulturelle Überleben des Alldie-Kunsthausevereins mit zu fördern und zu festigen.

Die ebenfalls an der Versammlung teilnehmenden Arndt Backhaus als Vorsitzender des Fördervereins Kultur in Langenberg e.V. und Norbert Bauer als künstlerischer Leiter des Alldie-Kunsthouses, dankten den Beteiligten und schilderten die Geschichte, die Pläne, deren Verwirklichung und die präzise wirtschaftliche Lage. Es gibt Anlass zur Hoffnung auf den Weiterbestand des Alldie-Kunsthausevereins.

Weiter standen die Wahlen des Vorstandes, der Beisitzer und der Delegierten zur ARGE an.

Wolfgang Werner, Andreas von der Heyden und Heinz-Jürgen Röling wurden in ihren Funktionen für weitere zwei Jahre bestätigt; Rose Goldmann und Editha Roetger schieden aus dem Vorstand aus.

Wolfgang Werner dankte beiden; insbesondere Rose Goldmann für ihr langjähriges Engagement und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Katrin Arenfeld zur Schriftführerin und Joachim (Jochen) Arenfeld zum Presseswart; beide nahmen die Wahl an.

Der auf acht Beisitzer reduzierte erweiterte Vorstand, die beiden bisherigen und durch Wahl bestätigten Ehrenvorsitzenden, wie auch die Delegierten für die ARGE wurden ebenfalls gewählt; letztendlich ergaben sich hier nur unwesentliche Änderungen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde u. a. festgelegt, dass neben den bestehenden-, wie auch den möglicherweise bevorstehenden kleineren und größeren Problemen in Langenberg, wie z.B. dem Geschäftsleerstand, der zwingend notwendigen Sanierung der einzig in Langenberg vorhandenen öffentlichen Toilette und einem zweiten Wartehäuschen am Froweinplatz, mit Diskussions- und Entschlussfreudigkeit sowie mit „Rat und Tat“ begegnet wird, kurzum, bei dem Langenberger Bürgerverein handelt es sich auch für die Zukunft um einen aktiven Bürgerverein.

Abschließend sei hier noch angemerkt, dass Terminierungen bzgl. etwaiger Veranstaltungen und Vorträgen, unserer aktuellen Homepage zu entnehmen sind.

Joachim Arenfeld

Stammtischtermine des Bürgervereins Langenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat im Vereinslokal „Alt Langenberg“ um 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Unsere nächsten Stammtischthemen:

15.03.2016

Fragen zum Bürgerhaus, z. B. Nutzung der Räumlichkeiten, kulturelle Nutzung, etc. Referent: Holger Syhre, Geschäftsführer der städtischen Kulturveranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)

05.04.16

Entwicklungen in Langenberg: Sven Lindemann, „Technische Betriebe Velbert“ (TBV)

03.05.16

Bäche und Gewässer in Langenberg: Kristin Wedmann, „Bergisch Rheinischer Wasserverband“ (BVR)

07.06.16

Landwirtschaft in Velbert: Michael und Claudia Greshake. Wir treffen uns zu diesem Termin bei Familie Greshake auf Gut Hixholz, Im Hau 7.

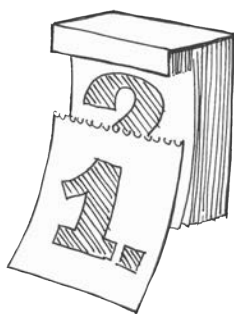
05.07.16

Polizei in Langenberg: Rüdiger Schmidt – Bezirksbeamter

02.08.16

Tötterabend (Sommerferien)





Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Mi. 13. April 2016, 19.00 Uhr Delegiertenversammlung

Referent Dr. Andreas Martin von der CONCEPTA GmbH stellt die geplante „Stadtgalerie Velbert“ vor.

„Kleine Schweiz, Wimmersberger Straße 125, Velbert-Tönisheide

Bitte vormerken:

Mi. 14.09.2016, 14.30 Uhr Seniorenachmittag

im Forum Niederberg

Bürgerverein Birth

Di. 05.04.2015, 19.00 Uhr Monatsversammlung.

Bürgerverein Dalbecksbaum

Mo. 11.04.2016, 15.00 Uhr Infoveranstaltung Neues Marktzentrum

mit Herr Dr. Martin, Fa. Concepta Kreuzkirche Hardenbergerstr./ Ecke Posener Str.

Bürgerverein Hardenberg-Nevides

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Fr. 08.04.2016, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung

im Landhaus Stolberg

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkauf

Im April keine Termine

Vorschau Mai

Di. 10.05.2016, 19.00 Uhr Monatsversammlung

im BZK
Referent: Dieter Klemp berichtet aus seinem neuen Buch über Velbert und Wasser.

Bürgerverein Velbert-Langenberg

Di. 05.04.16, um 19.00 Uhr Stammtisch

Entwicklungen in Langenberg: Sven Lindemann, „Technische Betriebe Velbert“ (TBV) im Vereinslokal „Alt Langenberg“

Siedlergemeinschaft Langenhorst

Mi. 06.04.2016, 15.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag

Ein gemütliches Kaffeetrinken für alle jung gebliebenen findet in unserem Gemeinschaftshaus, Langenhorster Straße 89, 42551 Velbert, statt.

Nordstädtischer Bürgerverein

Do. 07.04., 19.00 Uhr Monatsversammlung, Besichtigung des Historischen Bürgerhauses Langenberg

Hauptstraße 64

Do. 14.04., 15.00 Uhr Treffen der Senioren

Restaurant Bürgerstube

Di. 19.04. 19.00 Uhr Frauenstammtisch

Restaurant Bürgerstube

Bürgerverein Obere Flandersbach

So. 03.04.16, 11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstücken (Brunch)

(ausgerichtet vom BV)

Mo. 18. April, 20.00 Uhr Mitgliederversammlung

im BOF, Themenabend: „Gute Nachbarn stehen zusammen“ Vortrag über die Initiative der Firma Wilka.

Di. 26 April, 19.30 Uhr BOF-Vorstandssitzung

Bürgerverein Oberstadt Velbert

Mi. 06.04.2016 MV

Do. 07.04.2016 Kegeln

Sa. 16.04.2016 Dreck-Weg-Tag

Mi. 20.04.2016 Besichtigung

Do. 28.04.2016 Tötern

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

Mi. 13. April, 9.00-11.00 Uhr Offenes Frühstück

in der Markuskirche, Losenburger Weg, Gäste herzlich willkommen !

Mi. 20. April, ab 15.00 Uhr Bingonachmittag

in der Markuskirche, Losenburger Weg, Gäste herzlich willkommen !

Vorschau Mai:

Do. 05. Mai, 10.00 Uhr Himmelfahrtswanderung

(siehe Beilage)

Bürgerverein Rützkäusen

Fr. 8. April 2016, 19 Uhr Jahreshauptversammlung

im Vereinslokal „Waldschänke“, Rützkäuserstr, 28

Bürgerverein Tönisheide

Mo. 04.04.2016, ab 19.30 Uhr Planungstreffen

„5 Jahre Panoramaweg“ im Cafe „Inside“ (vormals „Alter Bahnhof“), Wülfrather Straße

Di. 26.04.2016, ab 19.30 Uhr BV Stammtisch

im Cafe „Inside“ (vormals „Alter Bahnhof“), Wülfrather Straße

Bürgerverein Unterstadt Velbert

Do. 07.04.2016, 18.00 Töterabend

in der Bürgerstube

Do. 21.04.2016 Tagestour Straußenparadies Gemarkenhof

Bio-Fleisch aus der Region

Das zeichnet uns aus

- 95 % aus eigener handwerklicher Produktion
- Fleisch aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft
- artgerechte, umweltschonende Tierhaltung
- Kräuter und Gewürze aus kontrolliert ökologischem Anbau



DE-öko-005

Geschäftszeiten:
Mo+Di+Do 7-13+15-18 Uhr
Sa+Mi 7-13 Uhr
Fr 7-18 Uhr

Inh. Miroslav Tomic
Siebenecker Straße 1
42553 Velbert-Nevides
Telefon 02053/2162
www.naturfleischerei-janutta.de



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neuiges
www.vereinte-baugenossenschaft.de

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

mymuell.de/app

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Telefon (0 20 51)
96 35-0

42549 Velbert • Heiligenhauser Straße 61 • Fax 96 35 49

WILLKOMMEN

in Ihrem Parkhotel

- * Sonntags Easy-Lunch
- * Restaurant, Kaffee & Kuchen
- * Bergische Kaffeetafel
- * Jubilars-Feiern
- * Übernachtung für Ihre Gäste
- * persönlicher Ansprechpartner

BEST WESTERN
Parkhotel
Velbert****

www.parkhotel-velbert.de
peter.gehardt@parkhotel-velbert.de
Tel: 0 20 51.49 21 56

Rohr- und Kanalreinigung

Kanal-TV · Waschraumhygiene

Schädlingsbekämpfung

redesa 02051/ **22222**
GmbH • www.redesa.de • kontakt@redesa.de

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzzranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.weschniel.de



Anpacken ist einfach.



sparkasse-hrv.de

**Wenn Ihr Finanzpartner
tatkräftig unterstützt.**

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert